

[13272.] Zur erneuten Verwendung empfehlen:

Flores theologiae moralis Jesuitarum,

quos in eorum hortis collegit omnibusque ingenuis catholicis hominibus, praesertim sacerdotibus dedicavit etc.

A. u. d. T.:

Blüthen der Jesuiten-Moral,

in ihren Gärten gesammelt etc.

gr. 8. 1873. Eleg. brosch. 18 S^g ord.

Baar 7/6 Expl.

Für jeden Politiker, Geistlichen und Laien sind diese quellenmässigen Citate von hohem Interesse. Den approbirten Werken von 45 Jesuiten entnommen, enthalten dieselben wahrhaft haarsträubende Grundsätze.

Celle. Literarische Anstalt
(August Schulze).

[13273.] Bei uns erschien:

Morgenland und heilige Schrift

von

Eduard Ebel,
Pfarrer in Graudenz.

10 S^g ord., 7½ S^g netto, 7 S^g baar.

Der Verfasser, welcher längere Zeit in Beirut lebte, schildert in so hochinteressanter Weise die morgenländischen Verhältnisse, daß nicht nur Geistliche, sondern auch alle diejenigen Käufer der Schrift sind, welche sich für die Wiege der Christenheit überhaupt interessieren. Unverlangt versenden wir nichts, und bitten bei Aussicht auf Absatz um Aufträge.

Königsberg, März 1873.

Braun & Weber.

[13274.] Soeben ist erschienen:

Formenlehre und Zeichnen.

Für

die ein- und zweiklassige Elementarschule

bearbeitet

von

Gustav Battig,

Königlichem Kreis-Schulen-Inspektor.

Mit 27 Figuren in Holzschnitt.

Zweite, verbesserte Auflage.

8. Preis geheftet 5 S^g mit 25% Rabatt.

Die erste Auflage erschien im Herbst 1871 und spricht der schnelle Absatz derselben am besten für die überaus günstige Aufnahme, die das Buch gefunden.

Die neue Auflage versende ich nicht als Neuigkeit, doch bin ich gern bereit, bei Aussicht auf Absatz oder Einführung einzelne Exemplare à cond. zu liefern.

Ergebenst

Breslau, 31. März 1873.

E. Morgenstern.

Vide Raumburg's Wahlszettel!

[13275.] Soeben erschien und versandte ich an alle diejenigen geehrten Handlungen, welche verlangt haben:

Le Roi,

Ober-Sanitätsrath und Hofmedicus etc.

Die einzig wahre Naturheilkraft des vegetabilischen Heilsystems und die Kräutercurmethode.

28. stark vermehrte und gänzlich umgearbeitete Auflage.

20 N^g ord.

Rabatt: fest 33½%, baar 50% u. 7/6, 12/10.

Bei Bestellung von mindestens 12/10 ein Inserat auf meine Kosten.

Gef. Bestellungen sehe entgegen.

G. Germann in Leipzig.

Deutsche Jugend. Illustrierte Monatshefte.

Unter künstlerischer Leitung

[13276.]

von

Oscar Pletsch.

Redacteur **Jul. Lohmeyer.**

Preis des Heftes 10 N^g ord., 7½ N^g netto.

6 Hefte bilden einen Band.

Leipzig, den 30. März 1873.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, daß in ca. 14 Tagen der

Erste Band

in farbigen Umschlag nach einer Zeichnung von A. v. Zahn gebunden,

Preis 2 ^z 10 N^g ord., 1 ^z 22½ N^g netto,

Leinwandband mit reicher Goldpressung 2 ^z 25 N^g ord., 2 ^z 3¾ N^g netto,

von obigem Jugendwerke zur Versendung gelangen wird.

Derselbe enthält Original-Beiträge von F. Bonn, C. Enslin, Emanuel Geibel, C. Gerol, Klaus Groth, A. W. Grube, F. Gull, G. Jaeger, G. Zahn, R. Klette, Fr. Körner, Richard Leander, J. Lohmeyer, Rud. Löwenstein, Alfred Meißner, Joh. Meyer, Ed. Morike, F. Oldenberg, W. Osterwald, A. Pichler, Karl Ruß, G. Scherer, Theodor Storm, Julius Sturm, A. Traeger, Villamaria, D. Wildermuth, H. Zeise u. A., und Holzschnitte nach Original-Zeichnungen von

H. Bürkner, L. Burger, F. Flinker, J. Ritter v. Fühlich, W. Georgy, Th. Grosse, Guido Hammer, Oscar Pletsch, F. Preller jun., Ludwig Richter, J. Schnorr von Carolsfeld, Paul Thumann, A. v. Werner, A. v. Zahn u. A.

Wie Sie aus vorstehender Zusammenstellung ersehen, haben sich die gefeiertsten Meister deutscher Kunst und Dichtung und die hervorragendsten unserer Jugendautoren zu einem gemeinsamen Schaffen vereinigt und diese Bestrebungen haben allseitig die freudigste Anerkennung und

Theilnahme gefunden, die auch aus der großen Verbreitung, welche die „Deutsche Jugend“ schon nach den wenigen Monaten ihres Bestehens gefunden hat, hervorgeht.

Ich versende den ersten Band nur auf Verlangen. Derselbe wird in seiner abgeschlossenen Gestalt dem periodischen Unternehmen sicher eine neue Reihe von Abonnenten zuführen.

An Frei-Exemplaren gewähre ich 11/10, auch wenn diese Anzahl nach und nach im Laufe eines Rechnungsjahres bezogen wird.

Indem ich somit das Unternehmen Ihrer erneuten gütigen Beachtung angelegentlichst empfehle, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Alphons Dürr.

Preis-Erhöhung.

[13277.]

Die nur noch unbedeutenden Vorräthe und die Unmöglichkeit, neue Auflagen zu den bisherigen Preisen herzustellen, veranlassen mich, vom 15. April d. J. an, die Romane:

Sebastopol. 4 Bde. Von 4 ^z auf 6 ^z,

Nena Sahib. 3 Bde. Von 3 ^z auf 4½ ^z,

Villafranca. I. Abth. 3 Bde. Von 4 ^z auf 6 ^z

im Preise zu erhöhen und liefere ich vom obigen Termin an die sämtlichen in meinem Verlage vereinigten Sir John Retcliffe'schen historisch-politischen Romane nur baar mit 33½%.

Berlin, März 1873.

C. S. Liebrecht.

[13278.] In meinem Verlage erschien und wurde als Neuigkeit versandt:

Die neueste, nützlichste

Bienenzucht

oder

der Dzierzonstock,

dessen Zweckmäßigkeit zur Honiggewinnung und zur Vermehrung der Bienen, nebst allem Nothwendigen auch für den Bienenzüchter in Stöcken mit unbeweglichem Baue

von

Ludwig Huber,

Hauptlehrer in Niederhopsheim.

Fünfte, sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

In gegenwärtiger günstiger Absatzperiode stelle ich gern das Werk in mehrfacher Anzahl à condition zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Straßburg u. Loth., im März 1873.

Moriz Schauenburg.

[13279.] Bei nun bald beginnender Balzzeit erinnere ich an das beliebte Schriftchen vom jetzigen Oberförster Scheifers:

Der Muerhahn
und dessen Jagd.

Geh. 5 S^g mit ½.

Arnsberg, 30. März 1873.

A. L. Ritter.